

# Splitter

Notizen aus der Airtwelt



Foto: Hirschmecon

**Geschichts-Querschnitt** Bei der 32. Kitzbüheler Alpenrallye die noch bis zum 8. Juni läuft, können Autofans Geschichte lernen. Zu den 30 Marken, die auf den Routen entlang der Alpengebirge in Tirol und Salzburg unterwegs sind, zählen nicht nur nach wie vor große Hersteller wie Mercedes-Benz, Jaguar und Porsche, sondern auch längst eingestellte Marken wie Cicalia, Facel-Vega oder Jensen. Ein Jubiläum wird in der Hahnenkammstadt ebenso gefeiert: Bentley ist 100 Jahre alt. Über ein Dutzend historische Modelle mit dem „Flying B“ sind zu sehen. Die wichtigsten Programmpunkte sind die „Brixental-Runde“ am 6. Juni, die „Lammertal-Runde“ am 7. Juni und die „Zillertal-Runde“ am 8. Juni. Mehr: [www.alpenrallye.at](http://www.alpenrallye.at)



Foto: Werbel Know How

**Für sportlich Aktive** Bei BMW heißt es schon lange SAV statt SUV. Um den Ruf dieser Sports Activity Vehicle zu festigen, wird nun ein 530 PS starker Achtzylinder-Benziner in X5 und X7 verbaut. Beide tragen M50i als Namenszusatz. Mit 238 bzw. 248 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ist der Einsatz des V8 nichts für schwache Nerven, doch das 4,4-Liter-Aggregat ist ein technologisches Schmankerl. Im Vergleich zu bisher wurden zahlreiche Komponenten (Kolben, Pleuellwelle, Pleuellkopf) erneuert, dazu die beiden im V-Raum platzierten Turbolader vergrößert. Spontanes Ansprechen ist garantiert, ab 1800 Touren werden 750 Nm geboten. Ab Herbst, die Preise: 116 900 bzw. 141 500 Euro.



## Mit'm Fahrrad da

Im Juni startet in Österreich der Lehrberuf Fahrrad-Mechatronik. Mit der Zusatzqualifikation Fahrradtechniker im Rahmen des Berufs Kraftfahrzeugtechnik haben 10 Schüler der Siegfried Marcus Berufsschule im Mai den ersten Schritt in diese Richtung gesetzt. Für weitere Chancen am Arbeitsmarkt werden auch Zusatzqualifikationen wie Hochvolttechnik und Connectivity angeboten. [www.siegfried-marcus-berufsschule.at](http://www.siegfried-marcus-berufsschule.at)



## Der Ober-Ranger kommt

Mit einem speziellen Performance-Chassis samt maßgeschneiderter Achs-Kinematik, hochfesten Stählen und Fox-Stoßdämpfern ist der Ford Ranger Raptor auch für den harten Offroad-Einsatz ausgelegt – selbst wenn es flatter zugehen sollte. 850 Millimeter Wattiefe, 283 Millimeter Bodenfreiheit und ein 2,3 Millimeter dicker Stahl-Unterfahrschutz sind weitere Fakten, die Gelände-Fans zum Lächeln bringen. Zum Serienumfang des 213-PS-Pick-ups zählen eine 10-Gang-Automatik, zahlreiche Assistenzsysteme und Sprachsteuerung für Navi und Co. Preis: 60 810 Euro.

## Der Bi-Turbo-Diesel bietet 500 Nm Drehmoment

